

# Weihnachts- Post 2020

## Weihnachten

Was Weihnachten ist, haben wir fast vergessen.

Weihnachten ist mehr als ein festliches Essen.

Weihnachten ist mehr als Lärmen und Kaufen,  
durch neonbeleuchtete Straßen laufen.

Weihnachten ist: Zeit für die Kinder haben,  
und auch für Fremde mal kleine Gaben.

Weihnachten ist mehr als Geschenke schenken.

Weihnachten ist: Mit dem Herzen denken.

Mit diesem Gedicht eines unbekannten Autors wünschen wir Ihnen ein schönes,  
besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2021.

Ihr Zaubernuss- Team



Liebe Eltern!

Wieder geht ein Jahr zu Ende, doch dieses Jahr war anders als alle anderen. Niemand hätte sich je ein solches Kita- Jahr vorstellen können.

Im März brachte der erste Lockdown den Kita- Alltag zum Stillstand. Nachdem wir eine Woche mit Auf- und Umräumarbeiten verbrachten, mit Planen und Organisieren, kamen in der zweiten Woche wenige Kinder in die Notbetreuung.

Es kamen wöchentlich (fast immer freitags nachmittags) neue Vorschriften und Veränderungen der Regierung, auf die wir uns nicht vorher einstellen konnten. Meist erfuhren wir hiervon aus der Presse. Unsere Arbeit wurde auf eine harte Probe gestellt.

Jede Woche kamen mehr Kinder in die Notbetreuung und ab Mitte Juni durften dann endlich wieder alle Kinder zumindest tageweise die Kita besuchen. Nach den Sommerferien wurde der Regelbetrieb wieder aufgenommen, alle Kinder konnten wieder zu den gewohnten Zeiten in die Kita kommen. Doch vieles war nicht so wie vor Corona. Die Eltern übergaben die Kinder an der Eingangstür an die Erzieherinnen, Masken bedeckten das Gesicht der Erwachsenen, wir gingen viel öfter ins Bad zum Hände waschen.

Unser Erntedankfest, das wir sonst immer am Landschaftsweiher feiern, musste im September in das Gelände der Kita verlegt werden - ohne Pfarrer, ohne Eltern, ohne sonstige Gäste. So spielten unsere Schulanfänger den kleineren Kindern die Geschichte „vom Apfel, der nicht vom Baum fallen wollte“ vor. Mit Liedern und Gebeten wurde die Geschichte umrahmt. Im Anschluss durfte jedes Kind sein persönliches Apfelbäumchen pflanzen und im kleinen Blumentopf mit nach Hause nehmen. Somit hatten auch die Eltern ein „Mitbringsel“ vom diesjährigen Erntedankfest.

Weil sich gleich mehrere Erzieherinnen aufgrund von Erkältungssymptomen einem Corona- Test unterziehen mussten, war die Kita im Oktober für einige Tage nur für die Kinder geöffnet, deren Eltern keine andere Betreuungsmöglichkeit organisieren konnten. Glücklicherweise waren alle Tests negativ und wir konnten den Regelbetrieb wieder aufnehmen.

Noch mehr „Corona“ merkten wir am St. Martinstag. Wenn sonst der Garten voller Eltern und Gäste steht, waren in diesem Jahr nur ganz wenige Zuschauer, die den Maxis bei ihrem Anspiel applaudierten. Da in dieser Zeit wieder nur ein Treffen zwischen 2 Haushalten möglich war und eine Kontaktnachverfolgung bei einem Umzug unmöglich gewesen wäre, mussten wir auch dieses Fest alleine feiern. Die Zwerge (Kinder unter 3 Jahren) zogen schon am Vormittag mit ihren selbstgebastelten Laternen im Aussengelände umher.

Damit die Großen ihre Laternen im Dunkeln zeigen konnten, hatte die Kita am 11.11. bis 18 Uhr geöffnet. Zunächst führten die Maxis ihren jüngeren Freunden die Geschichte von St. Martin vor. Anschließend nahmen alle ihre Laternen und zogen laut singend durch den Garten der Kita. Bei einem längeren Zwischenstopp gab es für jedes Kind Punsch und eine Martinsbrezel, die von unserem Förderverein spendiert wurde. Nach einer weiteren langen Lieder- Runde erreichten wir das Gartentor, an dem die Eltern

ihre Kinder abholten.

Die Adventszeit wollten wir für die Kinder so „normal“ wie möglich gestalten. Jeden Morgen fand der Adventskreis statt, den wir mit verschiedenen Advents-, Nikolaus- und Weihnachtsliedern ausfüllten. Für den letzten Kita- Tag war die Weihnachtsfeier geplant.

Doch dann kam der nächste Lockdown. Seit Mittwoch, 16.12. befinden wir uns im „Regelbetrieb bei dringendem Bedarf“. Für viele Kinder war der Dienstag der letzte Kita- Tag des Jahres 2020. Deshalb wurde unsere Weihnachtsfeier mit „Jule Nissen“ eine Woche vorgezogen.

Im neuen Jahr starten wir am Montag, 04.01. zunächst wieder mit „Regelbetrieb bei dringendem Bedarf“. Falls der Lockdown wie geplant gelockert wird, dürfen ab 11.01. wieder alle Kinder die Einrichtung besuchen. Änderungen werden wir Ihnen kurzfristig per Mail mitteilen. Falls Sie in der Woche vom 04. bis 08.01. Betreuung durch die Kita benötigen, teilen Sie uns dies bitte bis Sonntag, 03.01. per Mail mit. Wir bedanken uns bei Ihnen allen für die Unterstützung und das gute Miteinander in diesem „anderen“ Jahr und hoffen, dass das Jahr 2021 für uns alle besser wird.

### **Reinigungskraft**

Mit Ende dieses Jahres geht unsere Reinigungskraft Frau Löwer in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Löwer war 18 Jahre in unserer Kita tätig. Sie war eine sehr zuverlässige Mitarbeiterin, die nur sehr selten fehlte. Da sie noch Urlaub hatte, wurde sie von uns schon in der vergangenen Woche mit einer Zaubernuss aus Holz verabschiedet.

Ab Januar wird unsere Kita von einer Reinigungsfirma geputzt.

### **Elternbeirat**

Bedingt durch die Corona- Pandemie konnte der neue Elternbeirat in diesem Jahr nur per Briefwahl gewählt werden.

Folgende Elternteile bilden den neuen Elternbeirat:

Jérôme Lebailly (Papa von Linus)

Eva Felde (Mama von Laurent und Laetitia)

Lisa Küpper- Vialle (Mama von Louis V.)

Dannika Altschuh (Mama von Marius)

### **Verkehrserziehung**

Im neuen Jahr treffen sich die Maxis jeden Donnerstag Nachmittag zur Verkehrserziehung. Los geht's am 14.01. um 14 Uhr. Bereits am Dienstag, 12.01. besucht uns morgens um 9 Uhr die Verkehrspolizistin Frau Becker in der Kita, um mit uns in das „richtige Verhalten im Verkehr“ einzusteigen. Sollte sich dieser Termin aufgrund des Lockdowns verschieben, werden wir Ihnen dies rechtzeitig mitteilen.

## Wuppi

Das Maskottchen unseres Sprachförderprogramms, das für die Maxis konzipiert ist, lebt auf dem Planeten „Wupp“. Jedes Jahr im Januar kehrt Wuppi auf die Erde zurück. Das „Ohrentraining mit Wuppi“ beginnt nach dem Lockdown (frühestens am 12.01.) und findet jeden Tag um 9.00 Uhr in der Kita statt. Die regelmäßige Teilnahme am Sprachförderprogramm ist eine Vorübung für den regelmäßigen Schulbesuch.

## Rudolph mit der roten Nase

Das Lied vom Rudolph, dem kleinen Rentier, singen wir fast täglich im Adventskreis. Damit Sie es auch zuhause mit Ihrem Kind singen können, erhalten Sie hier den Text:

War einst ein kleines Rentier - Rudolph wurde es genannt  
und seine rote Nase war im ganzen Land bekannt.  
Sie leuchtet nachts im Dunkeln, heller noch als jeder Stern,  
trotzdem war Rudolph traurig, denn nicht einer hat ihn gern.  
Dann, an einem Nebeltag, kam der Weihnachtsmann.  
„Rudolph, zeige mir den Weg, führ' den Schlitten sicher an.“  
Nun hat er viele Freunde, überall ist er beliebt,  
weil es nur einen Rudolph mit 'ner roten Nase gibt.



## Schließtage 2021

Montag, 15.02. Rosenmontag  
Dienstag, 16.02. Fasching  
Donnerstag, 01.04. Gründonnerstag bis 12.30 Uhr geöffnet  
Freitag, 14.05. Freitag nach Christi Himmelfahrt  
Freitag, 04.06. Freitag nach Fronleichnam  
Freitag, 23.07. Betriebsausflug  
Montag, 09.08. bis  
Freitag, 27.08. Sommerferien  
Donnerstag, 23.12. bis  
Freitag, 31.12.21 Weihnachtsferien

## Termine 2021

Donnerstag, 12.01. Polizei kommt in die Kita vm (Maxis)  
Donnerstag, 11.02. Faschingsfeier mit den Kindern  
Donnerstag, 01.04. Osterfeier mit den Kindern  
Donnerstag, 08.04. Polizei kommt in die Kita nm (Maxis)  
Sonntag, 13.06. Sommerfest  
Freitag, 09.07. Maxi- Ausflug mit Übernachtung  
Freitag, 01.10. Erntedankfest am Landschaftsweiher  
Mittwoch, 06.10. Elternbeiratswahl  
Donnerstag, 11.11. St. Martins- Fest mit Umzug durch Wollmesheim  
Mittwoch, 22.12. Weihnachtsfeier mit den Kindern